

# Updateinformationen Release R37

## R037g

1. Kassenabrechnung / Aboguthaben als Zahlungsart / Fehlerbeseitigung:

Wenn das neue Abosystem („Aboguthaben als Zahlungsart“) genutzt wird, und Kunden mit Aboguthaben bezahlt haben, kam es zu Kassendifferenzen in Höhe der Summe, die mit Aboguthaben bezahlt wurde. Fehler wurde behoben.

Die Summe der Zahlungen mit Aboguthaben wird jetzt auch in der Gruppe Forderungen/Verbindlichkeiten aufgeführt und dazu addiert, so dass diese Summe auch vom aktuellen Kassenbestand abgezogen wird.

Bei der Abrechnungsübersicht wird die Summe Zahlungen mit Abo-Guthaben jetzt erst unter „Effektiver Kassenbestand“ aufgeführt wie auch Zahlungen mit Chipkarten-Guthaben oder mit Kredit.

## R037f

1. Auswahl doppelter EAN-Codes / Fehlerbeseitigung: Wenn in den Artikelstammdaten ein EAN eingelesen oder eingegeben wurde, der mehrfach gefunden wurde, und dann in der angezeigten Tabelle ein Artikel gewählt wurde, wurde der Datensatz in der Artikeldatei falsch positioniert. Fehler wurde behoben.

## R037e

1. Drucken / Fehlerbeseitigung:

Unter Umständen kam es beim Drucken zu einem Programmfehler. Fehler wurde behoben.

2. Pauschaltarife/Flatrates: Warengruppen freischalten/verbieten:

Wenn Sie mit Pauschaltarifen/Flatrates arbeiten, können Sie jetzt bestimmte Warengruppen für die Vermietung im Rahmen der Flatrate des Kunden freischalten oder verbieten. Standardmässig sind alle Warengruppen erlaubt.

Wenn Sie nur ein paar Warengruppen verbieten wollen, wählen Sie die betreffende Warengruppe im Programmteil Grundeinstell. / Nummernsysteme / Warengruppen, betätigen dann die F3-Taste und geben bei „Flatrate Warengruppe“ „N“ für Nein ein.

Wollen Sie nur bestimmte Warengruppen freischalten, müssen Sie entweder bei allen anderen manuell „N“ eintragen, oder Sie lassen erstmal bei allen Warengruppen „N“ eintragen. Dazu starten Sie den Programmteil Grundeinstell. / Vermietpreise / Pauschaltarife / Warengruppen-Reset. Hierüber können in einem Rutsch alle Warengruppen freigeschaltet oder verboten werden (je nach einzutragendem Wert). Anschließend können Sie in den Warengruppen-Einstellungen die gewünschten Warengruppen freischalten (bzw. verbieten). Mietet ein Flatrate-Kunde einen Vermietgegenstand einer nicht freigeschalteten Warengruppe, meldet das Programm dieses und fragt, ob der Vermietgegenstand kostenpflichtig gemietet werden soll.

## R037d

1. Paket-Automatik (Typ 3 und 4) / Fehlerbeseitigung: Unter Umständen wurden Pakete durch die Paket-Automatik nicht erkannt. Die Fehler wurden behoben.

## R037c

1. An- und Verkauf / Mehrwertsteuer:

Wenn Sie das An- und Verkaufssystem aktiviert haben (Grundeinstell. / Basiswerte / sonstige Einstellungen) wird jetzt für die Ankäufe keine Mehrwertsteuer im Beleg und in der Kassenübersicht mehr ausgewiesen. Wird diese angekaufte Ware dann wieder verkauft, wird die MWST im Beleg und Kassenübersicht/-abrechnung nur für die Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufsbetrag ausgewiesen. Die Ankaufsbeträge werden dann in der Kasse bei Verkaufsumsätzen ohne MWST-Zuordnung addiert („ohne Zuordnung“). Beispiel: Ein am Vortag für 1 EUR angekaufter Artikel wird heute für 3 EUR wieder verkauft. In der Kassen-



übersicht erscheinen dann bei den Verkaufsumsätzen mit voller MWST 2 EUR und bei den Verkaufsumsätzen ohne MWST (ohne Zuordnung) 1 EUR.

## R037b

1. Kunden löschen etc. / Fehlerbeseitigung:

Beim Kunden löschen und anderen Stellen im Programm funktionierte die Überprüfung, ob der jeweilige Kunde noch Ware gemietet hat, nicht. Fehler wurden behoben.

## R037a

1. Kredit-Beleg / Fehlerbeseitigung:

Unter Umständen wurde bei Kreditierungen kein Beleg automatisch ausgedruckt. Fehler wurde behoben.

## R037

1. Betaphase beendet:

Die Betaphase von Release 37 wurde beendet und die Version zur allgemeinen Nutzung freigegeben.

2. Anzahl Stornierungs- und Nachlassbelege einstellbar:

Im Programmteil Grundeinstellungen/Basiswerte/Papiereinstellung kann jetzt die Anzahl der Belege, die bei Storno oder bei Nachlass ausgedruckt werden, eingestellt werden.

3. Keine Vermietabstimmung mehr:

Durch die programminternen Änderungen in den letzten Versionen bzgl. der Wegnahme der Beschränkung auf maximal 20 Vermietgegenstände pro Kunde ist die Vermietabstimmung überflüssig geworden. Daher gibt es diesen Programmteil jetzt nicht mehr, also wird dieser auch nach einem Programmabsturz nicht mehr durchgeführt.

4. Neue Felder im Infosystem / Artikel- und Vermietware:

Im Vermietware-Infosystem können jetzt auch die Artikel-Felder EAN und ID-Nummer ausgewertet werden. Wenn Sie auswerten möchten, wie oft ein Vermietgegenstand oder ein Artikel in einem

bestimmten Zeitraum vermietet wurde, müssen Sie das neue Feld „Vermietanz von/bis“ wählen. Hierbei kann dann ein Zeitraum angegeben werden, für den die Zahlen ermittelt werden sollen (wird nach Starten der Liste abgefragt). Dieses Feld steht auch im Infosystem/ Artikel zur Verfügung. Die neuen Felder finden Sie am unteren Ende der Feldauswahl.

5. Schnelleres Berechnen der vermieteten Ware bei Kassenabrechn./-übersicht:

Für die Berechnung der vermieteten Ware bei Erstellung der Kassenabrechnung bzw. übersicht muss jetzt nicht mehr die gesamte Vermietware-Datei bearbeitet werden, daher wird hierfür jetzt wesentlich weniger Zeit benötigt.

## B037a

1. Verkauf bzw. Stornierung eines Abo-Guthabens/ Journal-Buchung:

Wenn mit dieser Version eine Abo-Guthaben verkauft bzw. storniert wird, wird jetzt im Buchungstext der Journalbuchung der erhaltene bzw. stornierte Gutschriftsbetrag gespeichert („Gutschr.: ...“).

2. Variable Abo-Karte:

Wenn bei einer Abo-Karte der VK-Preis NW (beim Artikel) und der Gutschriftsbetrag mit 0.00 eingetragen sind, wird der VK-Preis und der Gutschriftsbetrag beim Verkauf abgefragt.

Somit können Sie auch ein variables Abo-Guthaben anlegen. Wenn dieser Artikel wieder storniert wird, ist ebenfalls VK-Preis und erhaltener Gutschriftsbetrag einzugeben. Das Programm wandelt diese dann automatisch in negative Beträge um.

## B037

1. Mehr als 20 Vermietgegenstände pro Kunde:

Die Beschränkung, dass an einen Kunden maximal 20 Vermietgegenstände vermietet werden können, wurde aufgehoben. Sie können jetzt beliebig viele Vermietgegenstände an einen Kunden vermieten. Beschränkt wird die Anzahl nur durch den Wert bei „Maximal Filme“ (max. Filme) beim jeweiligen Kunden. Soll die Anzahl Vermietgegenstände, die der jeweilige Kunden mieten darf, nicht beschränkt sein, muss beim Kunden bei „max. Filme“ 0 eingetragen werden.



2. Neues Feld in Vermietware-Übersicht (aktueller Kunde):

Im Programmteil Stammdaten/Vermietware wird jetzt am linken Rand der Tabelle in der Spalte „\*AktKu“ der aktuelle Miet-Kunde des jeweiligen Vermietgegenstandes angezeigt. In dieser Spalte kann auch nach einer Kundennummer gesucht werden.

3. Erweiterung der Abo-Einstellungen um weitere 4 Abo-Karten:

Es können jetzt insgesamt 5 verschiedene Abo-Karten definiert werden. Dazu wurde der Programmteil Stammdaten/Spezialartikel entsprechend erweitert.